



# Fäldi-Fläsh

4/2010

## **V o r w o r t :** **„Fussball“ auf der Axalp**

Ich muss morgen früh auf. So gönne ich mir nach langem wieder einen kurzen Fernsehabend. Die Tagesschau bringt nachdenkliche Bilder der Ausschreitungen an einem Fussballspiel in Genua und einen Beitrag über die Gewalt in Fussballstadien.

Der kommende Tag ist gekommen. Auf dem Programm steht der Besuch des Fliegerschiessens der Schweizer Luftwaffe auf der Ebenfluh oberhalb der Axalp. Um 03.15 h schrillt der Wecker, um 04.15 h bin ich bei einem Kolleg in Emmenbrücke, um 05.15 h treffen wir auf dem Parkplatz in Brienz ein und um 06.15 h sind wir unter dem nächtlichem Sternenhimmel bereits mit den Postauto und dem Sessellift auf 1'800 m.ü.M. chauffiert worden. Vor uns liegt noch ein Marsch auf 2'242 m.ü.M. Trotz Dunkelheit sind schon ganze Herrscharen auf dem Weg zum Berg. Um 08.15 h erreichen wir unser Ziel. Wir richten uns vor den grossen Massen ein. Ich bewundere den neuen REGA-Helikopter – und ein wenig die hübsche Notärztin, Fotografiere im schönsten Sonnenlicht den neuen EC 625 Heli der Armee, plaudere mit unseren Sitznachbarn – eigentlich müsste es unser Grasnachbar heissen, erkunde den KP und den Tower und bereite meine Kamera auf die Fliegershow vor. Mittagszeit; es riecht nach Fondue und Raclette. Die Walliser sind also auch da. Auch Deutsche, Tschechen und viele Welsche sind am Berg. Es herrscht eine friedliche Stimmung an den Hängen der Ebenfluh. Eine Lautsprecherdurchsage bewirkt einen kleinen Applaus: Die VIP's können wegen des Nebelmeers nicht geflogen werden. Wir tausende Aviatikfans sind also unter uns und Ueli Maurer muss im Bundeshaus weiterarbeiten.

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

(Fortsetzung von Seite 1)

Um 14.00 h beginnt die 90 minütige Flugschau – gleich lang wie ein Fussballmatch. Die FA-18's donnern 200 m neben mir und den Felswänden vorbei, die Staffel 8 fliegt mit 8 Tiger das Schiessen aus allen Himmelsrichtungen, der Super Puma zeigt sein grandioses Display vor der atemberaubenden Bergkulisse, und der PC-21 zeigt, dass man auch mit Propellern schnell sein kann.

Nach der Show wollen gleichzeitig 5'000 Personen wieder ins Tal. Ohne Gedränge, gemütlich und wieder mit dem einen oder anderen Schwatz geht's trotz anstehen und warten wieder ins Nebelmeer. Am Abend um 20.00 h bin ich wieder zu Hause.

Den Fernseher brauche ich heute Abend wegen meiner gesunden Müdigkeit nicht. Aber eine Erkenntnis habe ich gewonnen. Würden Fussballspiele auf 2'242 m.ü.M stattfinden, müsste man das Essen – und vorallem das Bier – selber nach oben schleppen, müsste man die ganzen Strapazen auf sich nehmen und hätte den Deutschen, Tschechen und Welschen neben sich - und nicht im anderen Fanbereich – wäre wohl nur die Fussballinteressierten unter sich und das Problem der Ausschreitungen an Fussballspielen gelöst.

**Feldweibelverband  
Waldstätte**

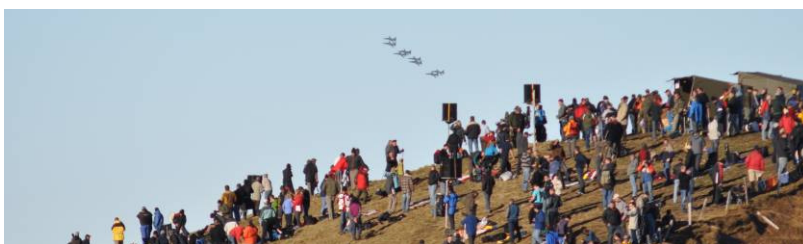
Seehaus Roland,  
Redaktor Fläsh

## **R ü c b l i c k 1 : Fliegerschiessen Axalp**

Am Mittwoch und Donnerstag, 13.+14. Oktober fand auf der Ebenfluh oberhalb der Axalp im Berner Oberland das jährliche Fliegerschiessen der Schweizer Luftwaffe statt. Hier einige Fotos des diesjährigen Anlasses:



*Der neue EC 625 Helikopter*



*Die „Völkerwanderung“ auf der Axalp (Mit Tigerstaffel)*



*FA-18 über dem Fahnenwald*



*Formschön: Der F-5 Tiger vor der Felswand „getarnt“*

## ***Bilderbogen*** ***Familienausflug 2010 KKL Uffikon***

Am Samstag 12. September 2010 besuchten wir das KKL Uffikon bzw. den Tempelhof. An einer interessanten Führung konnten wir noch einiges in den letzten Wochen seines Bestehens erfahren. Das Mittagessen genossen wir im Grillplatz Juliusbrunnen im Uffiker Wald.



*Die Teilnehmer im Tempelhof im KKL Uffikon*



*Die Teilnehmer lauschen artig den Ausführungen bei der Führung*



*Stimmungsvolle Aufnahme des Grillplatzes*



*Die Grillmeister*

## ***A g e n d a***

### ***Die kommenden Termine***

#### **Montag, 1. Novemeber 2010:**

Militärische **Totenehrung** mit Kranzniederlegung an Allerheiligen in im Friedental in Luzern um 10.00 h.

#### **Samstag, 20. November 2010:**

“**Vo dem red mer ned, das hed mer**”: Um 18.00 h beginnt der Anlass mit einem Apero im Restaurant, Seminarhotel Post an der Dorfstrasse 33 in 6376 Emmetten. 18.30 h ist das Nachtessen terminiert und um 20.00 h beginnt der Spielabend.

#### **Samstag, 11. Dezember 2010**

**Chlaushöck** mit den Kameraden der Sektion Innerschweiz. Alpenhof Küssnacht, Treffpunkt ab 1800 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben.  
Beachte unsere Internetseite [www.fwww.feldweibel.ch](http://www.fwww.feldweibel.ch).

#### **Samstag, 12. Fewbruar 2011**

**60. GV des Feldweibelverbandes Waldstätte** im Gemeindesaal Meggen ab 17.30 h.  
Das Programm, die Einladung, die detaillierten Zeiten, die Traktanden etc. erhältst Du mit separater Post Mitte Dezember 2010.

# **[www.fwww.feldweibel.ch](http://www.fwww.feldweibel.ch)**

---

### **A n m e l d u n g**

„Vo dem red mer ned...“ Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ Nachtessen:  Ja /  Nein

Chlaushöck Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ Nachtessen Fondue  Ja /  Nein

60. GV Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Fahrgemeinschaft:  Ja /  Nein

Post: Adj Uof Helmut Bäder, Kreuzstrasse 13b, 6010 Kriens

Mail: [helmut.baeder@veriset.ch](mailto:helmut.baeder@veriset.ch)

Natel: 079 441 03 11 (auch SMS)

Tel. G 041 455 46 23